



Kinderhypnose QuickTimeTrance

Gisela Zehner

Vor jeder Zahnbehandlung von Kindern sollte einige Zeit zum Rapportaufbau investiert werden. Nur wenn ein Kind absolutes Vertrauen in das gesamte Behandlungsteam hat, ist es ihm möglich, sich während der Zahnbehandlung zu entspannen und auf innere Bilder zu konzentrieren.

Kinder haben sehr viel Fantasie und Vorstellungsvermögen. Sie sind Tranceexperten und daran gewöhnt, schnell und ohne aufwändige Induktionstechniken in einen Trancezustand einzutauchen - das nutzen wir bei der Kinderzahnbehandlung mit Hypnose aus. Den Kindern werden Geschichten erzählt, und sie bekommen immer wieder Suggestionen, alles zu sehen, zu hören, zu fühlen,

zu schmecken und zu riechen. Bei unangenehmen Behandlungssituationen werden entsprechende angenehme Sinneswahrnehmungen suggeriert. Allerdings können die kleinen Patienten meistens nur kurz in Trance bleiben und sind oft sofort wieder im Hier und Jetzt, wenn etwas stört.

Deshalb werden die Kinder während der Behandlung ganz genau beob-



achtet. Die Trance wird bei minimalen Reaktionen sofort unterbrochen und die Aufmerksamkeit des kleinen Patienten auf etwas Anderes gelenkt. Somit wird ein neuer Trancezustand erreicht und das Kind von der eigentlichen Zahnbehandlung dissoziiert. Daraus resultieren kurze Trancen die schnell wechseln (QuickTimeTrance), wodurch das Kind in einem guten Zustand bleibt.

Das Kind sucht sich vor der Behandlung eine Fingerpuppe (Lieblingstier) aus und hält zur Installation einer Armkatalapsie einen bunt glitzernden Zauberstab und sein Lieblingstier oder die Zaubermöwe „hoch in die Luft“

Luftballonflug:

Stell Dir vor, in Deinem Bauch entsteht beim Atmen ein großer Luftballon – so ein richtiger schöner bunter Heißluftballon, der bei jedem Einatmen immer größer und größer wird, bis er mit Dir hoch in die Luft fliegen kann – so hoch, wie Dein Lieblingstier (oder die Zaubermöwe) auf Deinem Finger fliegt. Atme ganz tief ein und aus, lass alles ganz locker und mach Dich ganz leicht, damit Du gut fliegen kannst.

Halten und Beschützen:

Der Behandler und die Helferin halten während der gesamten Behandlung, sobald sie eine Hand frei haben, Kontakt zum Kind – es liegt

immer eine Hand auf dem Solarplexus, an der Schulter, an der Schläfe oder am Kopf. Dabei kann Akupressur zur Beruhigung (Scheitelpunkte) oder zur Verminderung des Würgereizes und des Speichelflusses (am Kinn in der Mitte der Mentolabialfalte) erfolgen.

Das Halten soll dem Kind Schutz und Fürsorge vermitteln.

Zauberwaldgeschichte:

Welche Farbe hat denn Dein Luftballon?

Toll, der glitzert in der Sonne und fliegt mit Dir jetzt schon ganz weit oben. Dein Lieblingstier begleitet

Dich jetzt auf eine Reise in den Zauberwald, und bestimmt gibt es dort noch viel mehr solcher Tiere – aber im Zauberwald sind die alle ganz bunt, so glitzernd bunt wie im Zauberstab!

ballon durch die Luft schwebst. Wenn Du den Zauberstab umdrehst, können die kleinen bunten Teilchen wieder von vorn mit ihrem Wettlauf beginnen.

Luftballonflug in den Zauberwald:

Und Du fliegst inzwischen mit Deinem schönen leuchtenden Luftballon in den Zauberwald – atme ganz tief ein und aus, damit der Luftballon schön fliegen kann – gut so! Im Zauberwald ist alles so bunt wie im Zau-



Tranceinduktion mit Zauberstab:

Schau mal, wie die bunten Teilchen im Zauberstab um die Wette rennen – hörst Du auch, wie sie sich zurufen: „Ich will gewinnen, schneller, schneller!“ Aber ein paar kleine bunte Teilchen lassen sich richtig Zeit, sie schweben ganz leicht nach unten und genießen das Hinabsegeln. Beobachte mal, welches Teilchen das Letzte ist – das kleine rote hier, das lässt sich von den anderen, die so schnell davon flitzen, überhaupt nicht stören und freut sich daran, so glitzernd bunt und leicht durch die Gegend zu tanzen. So leicht, wie Du jetzt in Deinem Luft-

Doppelinduktion:

Wenn gleichzeitig von rechts und links gesprochen wird, führt das zu einer Vertiefung der Trance. Deshalb werden während der gesamten Behandlung kurze Geschichten abwechselnd von Behandler und /oder HelferIn – teilweise auch gleichzeitig – erzählt. Während der Eine erzählt, kann der Andere auch gleichzeitig langsam und mit tieferer Stimme beruhigende Sätze sprechen: „Tief ein – und aausatmen“ „Lass alles ganz locker“ „Mach Dich ganz leicht“ „Mach die Zunge ganz weich“ „Guut so, toll machst Du das“ „Dreh den Spuckehahn mal ganz fest zu“

berstab – die Bäume und die Wiesen und alle Tiere leuchten dort in wunderschönen bunten Farben.

Während mit dem roten Winkelstück der Zugang zur Kavität eröffnet wird:

Schau mal, hier ist unsere Dusche, die kann den Zahn ganz toll sauber duschen – und hier ist der kleine Schlürfi, der ist ganz durstig und kann das Wasser und Deine Spucke immer schön trinken. Ich zähle beim Duschen immer bis 3, dann machen wir eine Pause und Du kannst tief durchatmen und Deinen Luftballon wieder hoch fliegen lassen.

Flug durch eine Regenwolke / Verstärken der Armkatalepsie (Zauberarm):

Jetzt fliegst Du erst einmal durch eine große bunte Regenwolke, und der Wind rausch dabei ganz laut - 1,2,3, - und es wird auch alles ganz

besser mit der Dusche herauspülen können – ganz toll machst Du das! Jetzt kommt noch mal eine kleinere Regenwolke, aber die ist noch viel bunter und schillert in allen Regenbogenfarben. Wir fliegen ganz schnell durch - 1,2,3, - und jetzt können wir die Zahnteufel mit der

möchten möglichst immer das Gleiche hören – so wird bei jeder Behandlung von Hacki und Dicki erzählt, die wirklich aussehen wie kleine Kariesbröckchen. Die Kinder sind begeistert davon, das Behandlungsteam kennt das Buch in- und auswendig und hat es dadurch leichter



nass vom Regen. Da hat der Schlürfi aber zu tun, um alles wieder trocken zu trinken!

Weißt Du eigentlich, dass Du auch einen Zauberarm hast? Halte mal Deinen Arm mit dem Lieblingstier/Zauberstab/Möwe ganz hoch, und je weiter hoch Du ihn hältst, umso besser kann der Luftballon fliegen. Und Dein Arm wird dabei ganz kalt und taub und unempfindlich, und je höher Du fliegst, umso besser kannst Du mit Deinem Zauberarm zaubern. Zaubere mal Deinen Zahn auch ganz taub, lass ihn mal ganz kalt und unempfindlich werden, damit wir die Zahnteufel

Angel aus ihrer Wohnung herausholen.

Bei empfindlichen und ängstlichen Kindern wird jetzt Carisolv benutzt und eine Pause eingelegt, damit das Kind sich ausruhen kann.

Dabei das Bilderbuch von Hacki und Dicki – „Neues aus der Milchzahnstrasse“ von Anna Russelmann – von der Begleitperson vorlesen lassen. Das Buch wird jedem Patienten bereits vor der Behandlung empfohlen, damit das Kind die Geschichte schon kennt.

Es hat sich bewährt, immer die gleich „Pflichtlektüre“ zu verwenden. Kinder lieben Rituale und

und auch die jüngste Azubi kann diese Bilderbuchgeschichte innerhalb von 1 Tag auswendig lernen und beim Geschichtenerzählen helfen!

Während der Behandlung mit dem Excavator die Karies entfernt, wird an die Geschichte von den Zahnteufeln Hacki und Dicki angeknüpft:

Schau mal, hier habe ich eine kleine Zahnteufelangel, die sieht aus wie ein kleines Löffelchen. Damit holen wir jetzt den Hacki und Dicki aus Deiner Zahnteufelhöhle heraus. Dann hängen sie an der Angel wie im Bilderbuch – Bild aus dem Buch ggf. noch einmal zeigen.

Die Zahnteufel halten sich oft noch mit ihren Krallen fest, ich drücke jetzt mal ganz feste, damit sie los lassen – und Du atmest dabei wieder ganz tief in den Luftballon, super! Schau mal, jetzt habe ich schon einen Zahnteufel hier auf der Angel sitzen! Schau ihn Dir mal ganz genau

Toll, wie Du mit Deinem Lieblingstier die Zahnteufel wegsaugen kannst! Dann lass uns mal noch das Sofa und die ColaKauMaschine herausangeln, und den Schaukelstuhl, und auch die Speisekammer muss noch schön sauber werden!

wodurch das Kind immer tiefer in Trance gehen und der Behandler die Trancesequenzen nach und nach immer mehr verlängern kann.

Luftballonflug:

Atme nun wieder ganz tief ein und aus, puste den Luftballon richtig doll



an – der sieht genau aus wie im Bilderbuch von Hacki und Dicki, und der hat auch eine richtige Kralle, mit der er sich in Deinem Zahn festgehalten hat! Nun kann er Dich nie wieder ärgern – den darfst Du jetzt mit dem Zahnteufelschlürfi wegsaugen, und Dein Lieblingstier (Fingerpuppe) hilft Dir dabei.

Das Kind bekommt den Sauger in die Hand mit der Fingerpuppe, der Excavator mit der heraus geschabten Karies wird hoch gehalten und das Kariesstück weg gesaugt. Dabei kann das Kind liegen bleiben oder sich aufsetzen, wie es möchte. Nach dem Wegaugen das Kind für die Hilfe loben!!

Fraktionierung der Trance:

Während die weiteren Geschichten erzählt werden „angelt“ der Behandler die „Zahnteufel“ und das Inventar aus Zahnteufelhöhle heraus, und alles wird vom Kind weg gesaugt. Die Trance wird dabei immer unterbrochen – das gibt dem Kind die Möglichkeit, die Kontrolle über das Geschehen zu behalten und bei der Zahnteufeljagd mit zu helfen. Dafür wird es ausgiebig gelobt - das macht selbstbewusst und stolz! Danach geht das Kind sofort gern wieder in Trance, weil es auf die weitere Geschichte gespannt ist.

Die Unterbrechungen führen zu einer Fraktionierung der Trance,

auf, und dann schau mal unter Dir die kleinen Häuser und Bäume an, wie sie immer kleiner werden. Und die Menschen – wie Ameisen krabbeln sie auf der Erde herum! Fühl mal, wie toll sich das anfühlt, so durch die Luft zu schweben! Und wie der Wind rauscht! Vielleicht hörst Du auch Vogelstimmen? Und es riecht so gut nach Wald und Wiesen, ganz frisch, und die Sonne scheint schön warm auf Dich und Deinen Luftballon. Du fühlst Dich so richtig wohl auf Deiner Reise!

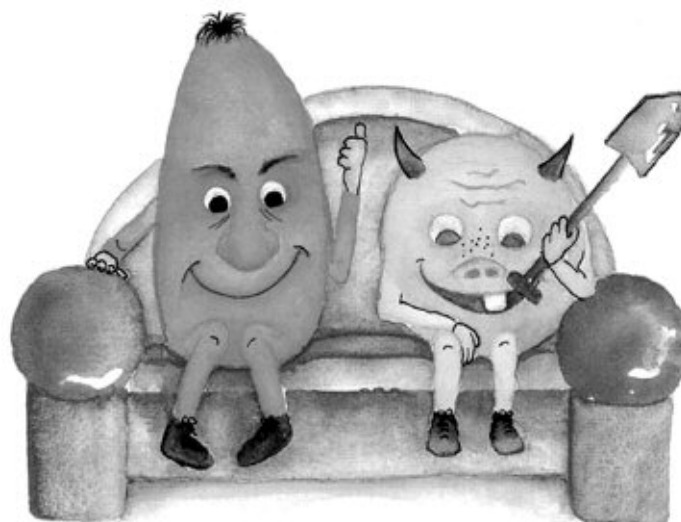
Zauberwaldgeschichte:

Und jetzt schau noch einmal nach unten – dort wo alles ganz bunt glitzert, da ist der Zauberwald!

Dort kannst Du jetzt mit Deinem Luftballon landen, und Dich einmal umschauen, wie schön bunt es hier aussieht. Und hör mal, ob Du jemand reden hörst – vielleicht Tierstimmen von den bunten Zaubertieren? Oder schöne Musik? Und riech mal, wonach es im Zauberwald

und sie bunkern dann Zuckerkrümel und Schokostückchen in ihrer Speisekammer, deshalb müssen sie die Höhle in Deinem Zahn auch immer größer machen, damit viel hineinpasst. Doch den Zahnteufeln werden wir's jetzt zeigen, wir machen alles ganz sauber und stopfen

zu begrüßen! Schau mal, da ist auch Dein Lieblingstier dabei – das kann ganz besonders schnell rennen und kommt mit großen Sprüngen auf Dich zu, weil es sich so sehr freut, dass Du zu Besuch kommst! Und das Tier sieht ganz lustig bunt aus – der Kopf ist rot, mit gelben



riecht – vielleicht kann man sich hier auch etwas wünschen?

Wenn ein besonders großer Kariesbrocken excaviert wird, kann ohne Übergang sofort wieder von den Zahnteufeln erzählt werden. Je häufiger von einer Geschichte in die andere gewechselt wird, umso tiefer wird die Trance.

Zahnteufelgeschichte:

Schau mal, was das für ein großer Zahnteufel ist! Das ist bestimmt der Zahnteufelopa, den hast Du aber gut gefüttert! Der ist ja richtig kugelrund geworden! Weißt Du eigentlich, was die Zahnteufel besonders gern essen? Ja klar, alles was süß ist –

dann die Höhle fest zu, mit einer schönen bunten Zauberfüllung, damit sie nicht wieder einziehen können.

Wenn man merkt, dass das Kind jetzt eine kleine Pause braucht, kann an dieser Stelle schon die Farbe der Zauberfüllung ausgewählt werden.

Zauberwaldgeschichte:

Und nun atme wieder ganz tief in Deinen Luftballon ein – und aus, und schau Dich mal im Zauberwald um:

Jetzt kommen schon die vielen bunten Zaubertiere angelaufen, um Dich

Ohren, und der Rücken ist lila. Am Bauch hat es grüne Streifen, und das eine Bein ist pink, das andere orange, das dritte blau – und wie sieht denn das vierte Bein aus? Schau mal genau hin, ob Du es erkennen kannst!

Und Du kannst Dich im Zauberwald auch mit den Tieren unterhalten, denn Du kannst ja zaubern und die verschiedenen Tiersprachen alle verstehen - hör mal, was Dein Lieblingstier Dir erzählt!

Hat es auch schönes weiches Fell? Fühl mal, wie weich es sich anfühlt, wenn Du das Tier streichelst! Ganz kuschelig weich und warm, und es duftet nach Zaubertierfell – riech mal, was das für ein toller Geruch ist!

Nun lass Dir von den Zauberwaldtieren alles zeigen, was es hier im Zauberwald zu sehen, zu hören und zu riechen gibt. Frag doch mal den bunten Zauberelefant, ob er Dich auf seinem Rücken reiten lässt? Darfst Du, ja? Toll, dann lass Dich mit dem Rüssel vom Elefant hoch heben und

Rücken des großen Elefanten so richtig gut gehen! Wenn Du das Ohr vom Elefanten ganz fest drückst, bleibt er stehen und Du kannst Dich umschauen – und wenn Du ihn über den Kopf streichelst, läuft er wieder weiter.

vögel auf einmal picken? Und die Krokodile halten mit weit geöffnetem Mund ganz still, damit der kleine Zahnputzervogel in Ruhe arbeiten kann und die Krokodilzähne so richtig blitzblank werden. An jeder Behandlungsleuchte ist ein Bild von einem kleinen Krokodil mit



auf den Elefantenrücken setzen – und dann kann der Elefant mit Dir durch den Zauberwald reiten und Dir alles zeigen!

Lieblingstier-Fingerpuppe gegen einen Elefant austauschen

Halte Dich gut fest, dann kann die Reise losgehen. Von oben kannst Du alles viel besser sehen - schau Dich um im Zauberwald, was es da alles zu sehen gibt, welche Tiere kannst Du denn noch erkennen? Sind die alle so schön bunt? Und höre die Geräusche im Zauberwald, die Tierstimmen und die schöne Musik, und rieche noch einmal den angenehmen Duft – und lass es Dir auf dem

Geschichte vom Krokodil und Zahnputzervogel:

Schau mal, hier auf der großen bunten Wiese liegen die Krokodile und machen ihr Maul ganz weit auf, denn es ist gerade Zahnputzstunde. Wir können auch ein Krokodil mit helfen lassen!

Kroko als Fingerpuppe aufsetzen, Kind hält das Maul mit dem abgespreizten Finger weit auf:

Siehst Du die kleinen Zahnputzervögel, die bei den Krokodilen im Mund sitzen und aus den Zähnen die Zahnteufel rauspicken? Und hörst Du, wie es - pick,pick,pick – ganz lustig klappert, wenn so viele Zahnputzer-

Zahnputzervogel angebracht, das erinnert die Kinder an die weite Mundöffnung

Stell Dir vor, Du bist jetzt das große Krokodil mit dem ganz großen Mund, mach Deinen Mund mal so weit auf wie das Kroko hier an unserer Lampe – und wie das Krokodil auf Deinem Finger. Das machst Du ganz toll, Du kannst Deinen Mund ja noch viel weiter auf machen als das größte Krokodil! Und ich bin jetzt der kleine Zahnputzervogel und picke die Zahnteufel aus Deinen Zähnen.

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 51)

Vogel als Fingerpuppe auf die andere Hand setzen und Zahnteufelgeschichte einflechten:

Das Krokodil hält ganz still, damit der kleine Zahnputzervogel gut arbeiten kann.

Super machst Du das! Und wenn wir

auch ganz bunt und piepsen so niedlich – kannst Du es hören?

Zahnteufelgeschichte:

Jetzt kommen die letzten Zahnteufel dran, die halten sich noch ganz fest in Deinem Zahn – wenn ich jetzt ganz doll drücken muss, damit die

Dabei die letzten Kariesreste excavieren, und wenn im pulpanahen Bereich die Schmerzempfindlichkeit größer wird, spüren die Kinder das nicht so stark, wenn sie in diesem Moment tief einatmen und laut fauchen wie ein starkes Tier.



jetzt den Hacki und den Dicki aus Deinen Zähnen herausholen – so wie Du es schon im Bilderbuch gesehen oder auf der CD gehört hast – dann nimmt der Zahnputzervogel die Zahnteufel und bringt sie seinen Kindern. Die fressen am liebsten Zahnteufel!

Zauberwaldgeschichte:

Flieg noch mal mit Deinem Luftballon ganz hoch über die Zauberwald-bäume, und wenn Du ganz genau hin schaut, kannst Du vielleicht die schönen bunten Vogelnester in den Bäumen sehen – dort sitzen die Vogelbabys drin und machen ihren Schnabel ganz weit auf, so wie Du! Und die kleinen Vögelchen sind

Zahnteufel herausgeangelt werden können, dann atmet Du besonders tief in den Bauch und lässt den Luftballon besonders hoch fliegen! Super! Den Zahnteufel kannst Du auch wieder selbst weg saugen, damit er Dich nicht mehr ärgern kann – das machst Du ganz toll!

Aber hier ganz unten, da sitzt noch ein Zahnteufel, der will nicht auf die Angel – da nehmen wir jetzt mal ein ganz großes kräftiges Tier zum Helfen – Tiger, Löwe oder Leopard?

Fingerpuppen wechseln

Wenn ich jetzt den Zahnteufel heraus angele, dann faucht der Tiger/Löwe ganz laut, damit der Zahnteufel endlich abhaut – los, ganz laut fauchen!!

Das machst Du ganz toll, Du kannst ja wirklich so laut fauchen wie ein großer gefährlicher Tiger/Löwe/Leopard. Jetzt ist der Zahn auch schon ganz sauber, sogar die Speisekammer von den Zahnteufeln mit den Zuckerstücken und Schokoladenkrümeln ist leer, und auch das Sofa und den Schaukelstuhl von Hacki und Dicki hat der Schlürfi verschluckt.

Fühl mal mit der Zunge, das fühlt sich ganz toll an, so glatt und sauber! Und der Zahn blitzt und blinkt in der Sonne, schau mal im Spiegel, wie er glitzert! Hörst Du ihn auch lachen? Er freut sich ganz doll, weil er jetzt so schön sauber ist und alle Zahnteufel raus sind.

Zauberfüllung

Jetzt können wir eine schöne bunte Zauberfüllung in die Zahnteufelwohnung stopfen, damit die Zahnteufel nicht wieder einziehen können. Das machen wir mit unserer Zauberknete, die ist erst ganz weich, da kann ich sie in die Zahnteufelhöhle hinein

Zauberwaldgeschichte – während die unangenehm schmeckende Füllung gelegt wird:

Und jetzt flieg noch einmal mit Deinem Luftballon und den Tieren in den Zauberwald – atme ganz tief ein und aus und lass den Luftballon

auch etwas Leckeres zu essen - vielleicht Dein Lieblingsessen?

Bestimmt gibt es im Zauberwald ein „Tischlein deck Dich“, wie im Märchen, und stell Dir mal vor, dort steht jetzt Dein Lieblingsessen auf dem Tisch, und Du kannst davon essen, soviel wie Du willst, schmek-



drücken, und dann kommt eine tolle blaue Zauberlampe – die macht die Knete gleich ganz fest und hart! Wenn dann wieder mal ein Zahnteufel angekrabbelt kommt und Deinen Zahn wieder kaputt knabbern will, beißt er sich selbst seine ollen Zahnteufelzähne an der harten, festen Zauberfüllung ganz kaputt! Dann kann er Dich nie wieder ärgern, weil er dann selbst keine Zähne mehr hat! Und weißt Du was? Wenn die Zahnteufel in unsere Praxis zur Behandlung kommen wollen lassen wir sie nicht rein – wir sind ja froh, wenn die keine Zähne mehr haben!

schön hoch fliegen – toll, wie der in der Sonne leuchtet und glitzert! Und jetzt schau mal unter Dir den großen Zauberwaldsee, der ist gefüllt mit Deinem Lieblingsgetränk – was trinkst Du denn am liebsten? Du kannst auch mal in den See hineinspringen und eine Runde schwimmen, und dabei immer mal einen Schluck trinken – das schmeckt ganz besonders lecker, hast Du den tollen Geschmack schon auf der Zunge?

Nach dem Baden feierst Du auf der Zauberwaldwiese mit den Tieren ein großes Fest, da gibt es bestimmt

kst Du es schon auf der Zunge? Ganz köstlich, und wie lecker das riecht!! Die Tiere wollen natürlich auch von Deinem Lieblingsessen naschen, Du kannst sie alle füttern, es ist genug auf dem „Tischlein deck Dich“ für alle Tiere und auch für Dich da. Mach den Mund ganz weit auf und beiß Dir ein großes Stück ab! Dein Lieblingstier freut sich sehr,



wenn Du ihm so etwas Leckeres fütterst. Das kann ja sein Maul weit auf machen! Wie ein großes Garagentor! Probier mal, ob Du das auch kannst!

Tiergeburtstag im Zauberwald:

Und vielleicht hat im Zauberwald heute auch ein Tier Geburtstag, was meinst Du denn, welches Tier das sein könnte? Da gibt es sicher eine ganz große Geburtstagstorte, die schmeckt superlecker, und alle Tiere feiern und sind fröhlich. Schau mal, wie das große Krokodil sein Maul ganz weit auf macht und ein riesengroßes Stück von der Geburtstagstorte abbeißt – kannst Du Deinen Mund auch so weit auf machen?

Super!

Bloß gut, dass nach der Geburtstagsfeier die Zahnputzervögel dem Kroko die Zähne wieder schön sauber machen! Sonst könnten sich die Zahnteufel ganz viele Kuchenkrümel in ihre Speisekammer schleppen und sich daran dick und rund fressen – das würde dem Kroko sicher nicht gefallen, denn die dicken Zahnteufel können ja dann auch die Zähne kaputt fressen.

Deshalb solltest Du auch immer gründlich Deine Zähne putzen, wenn Du Geburtstagstorte oder etwas anderes gegessen hast, damit Deine Zähne nie wieder von so dicken fetten Zahnteufeln angeknabbert werden!

Während die Füllung zum Aushärten beleuchtet wird:

Jetzt kommt noch die tolle blaue Zauberlampe und lässt die Füllung ganz fest und hart werden, und Du kannst inzwischen wieder aus dem Zauberwald zurück fliegen. Verabschiede Dich von den Tieren, winke ihnen noch einmal aus Deinem Luftballon zu, und dann fliegst Du langsam wieder hier her zu und landest in unserer Praxis.

Bei kleinen Kindern erfolgt die Rückorientierung oft spontan. Wenn größere Kinder in einer tieferen Trance sind, erfolgt die Dehypnose mit Rückwärtszählen wie bei Erwachsenen.

Bist Du wieder hier gelandet?

War das ein toller Luftballonflug? Und hast Du Dir auch alles im Zauberwald genau angesehen und Dich mit den Tieren unterhalten? Und war das Essen auch ganz lecker? Wonach hat denn der Zaubersee geschmeckt?

Kind erzählen lassen! Zeit lassen dabei und nachfragen!

Zur Reorientierung aus der Trance werden die Hände fest geschüttelt, dabei werden posthypnotische Suggestionen für Mut und Kraft bei der

nächsten Zahnbehandlung gegeben. Danach darf das Kind vom Behandlungsstuhl springen oder in der Praxis herumhopsen, damit es wieder völlig wach ist, bevor es die Praxis verlässt.



Jetzt gib mir mal Deine beiden Hände und drück ganz, ganz feste meine Hände – im Zauberwald bekommt man nämlich auch immer ganz viel Kraft und Mut! Du bist ja wirklich ganz stark geworden im Zauberwald! Und mutig sowieso, die Mama kann ganz stolz auf Dich sein! Und das nächste Mal besuchen wir wieder die Tiere im Zauberwald, das wird wieder genau so lustig wie heute! Dann werden die anderen Zahnteufelhöhlen saubergemacht, bis alle Zahnteufel fortgejagt sind.

Und jetzt darfst Du Dir noch etwas aus dem Belohnungskorbchen aussuchen, weil Du das so toll gemacht hast!



**Wer allein arbeitet, addiert –
wer zusammen arbeitet, multipliziert!**

Nossrat Peseschkian

Wir suchen für unser gut eingespieltes Praxisteam im mittleren Ruhrgebiet eine/n angestellte/n Zahnärztin/Zahnarzt in Voll- oder Teilzeit für die Kinderzahnbehandlung.

Freude und Spaß am Umgang mit Kindern, Kenntnisse in zahnärztlicher Hypnose und Interesse an KFO - Behandlung sind erwünscht, eine spätere Niederlassung ist möglich.

Interessenten senden bitte eine SMS mit ihrer Telefonnummer an 01717309715 – wir rufen zurück!